## Deutsche Erzeugerpreise fallen, Pub-Sterben in UK, Stellenabbau bei Bosch?

## Deutsche Erzeugerpreise fallen

Im August 2024 hat sich der seit mehr als einem Jahr anhaltende Rückgang der deutschen Erzeugerpreise wegen billigerer Energie fortgesetzt. Die Hersteller gewerblicher Produkte – von Butter bis hin zu Gas – verlangten im August 2024 durchschnittlich 0,8 Prozent weniger als ein Jahr zuvor, wie das Statistische Bundesamt am Freitag (20.09.2024) mitteilte. Das war bereits der 14. Rückgang in Folge. Nahrungsmittel hingegen verteuerten sich um 0,7 Prozent im Vergleich zum August 2023. Deutlich mehr kosteten Butter (plus 41,7 Prozent) und Süßwaren (plus 22,0 Prozent). (Manager Magazin)

## Pub-Sterben in UK

In England und Wales schlossen zwischen Januar und Juni 2024 insgesamt 305 Kneipen, also etwa 50 pro Monat. Das ermittelte der Immobilienberater Altus Group unter Berufung auf Regierungsangaben. Einige Pubs seien abgerissen worden, manche wurden demnach zu Wohnungen, Büros oder sogar Kindergärten. Betroffen war vor allem Nordwestengland. Die Zahl der Pubs geht allerdings bereits seit Jahren zurück. Allein zwischen April 2023 und März 2024 schlossen laut Altus insgesamt 472 Kneipen. In England und Wales gab es Ende Juni 2024 demnach noch 39.096 Pubs. Mehr dazu hier. (Spiegel Online)

## Stellenabbau bei Bosch?

Bei VW wird über den Abbau von 30.000 spekuliert. Und auch Bosch-Chef Stefan Hartung schließt nicht aus, dass beim weltgrößten Zulieferer für die Automobilindustrie weitere Stellen abgebaut werden. Bei Bosch stehen bereits 7000 Arbeitsplätze zur Disposition, fast die Hälfte davon in der Kernsparte Automobiltechnik. Der Konzern fertig unter anderem Wärmepumpen, Hausgeräte und Elektrowerkzeuge. (Der Tagesspiegel)